

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 110/2023/BV

Datum:
13.04.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Investitionszuschuss an den Turnerbund Rohrbach 1889
e. V. zur Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Mai 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	03.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Turnerbund Rohrbach 1889 e.V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023/2024 durch das Regierungspräsidium, für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes einen Zuschuss von maximal 760.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Zuschuss Erneuerung Kunstrasenspielfeld	760.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz 2023	760.000 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Durch die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes wird der erhöhte Bedarf nach funktionsfähigen Sportflächen berücksichtigt.

Sitzung des Sportausschusses vom 03.05.2023

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.05.2023

28 Investitionszuschuss an den Turnerbund Rohrbach 1889 e.V. zur Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes
Beschlussvorlage 0110/2023/BV

Stadtrat Michalski bittet um Rückmeldung bis zur Gemeinderatsitzung, in welcher Reihenfolge die Investitionszuschüsse laut dem Haushaltsplanentwurf 2023/2024 für die Sportvereine geplant seien.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt dies zu.

Er ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Berücksichtigung dieses Arbeitsauftrages zur Abstimmung auf.

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Arbeitsauftrag fett dargestellt):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Turnerbund Rohrbach 1889 e.V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023/2024 durch das Regierungspräsidium, für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes einen Zuschuss von maximal 760.000 €.

Zudem ergeht folgender Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

Erstellung einer Liste bis zur Gemeinderatssitzung am 17.05.2023, aus der ersichtlich wird, in welcher Reihenfolge die Sportvereine laut dem Haushaltsentwurf 2023/2024 die geplanten Investitionszuschüsse erhalten werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023

**12 Investitionszuschuss an den Turnerbund Rohrbach 1889 e. V.
zur Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes
Beschlussvorlage 0110/2023/BV**

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.05.2023 sowie die Beantwortung des Arbeitsauftrages aus dieser Sitzung (Stellungnahme des Amtes für Sport- und Gesundheitsförderung; siehe Anlage 01 zur Drucksache 0110/2023/BV) sind als Tischvorlage verteilt.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Turnerbund Rohrbach 1889 e.V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2023/2024 durch das Regierungspräsidium, für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes einen Zuschuss von maximal 760.000 €.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Der Turnerbund Rohrbach e.V. hat die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes aus dem Jahr 2008 beantragt, da der aktuelle Belag inzwischen unbrauchbar geworden ist und zu einer Zunahme schwerer Verletzungen bei den Spielern führt. Die Sanierung ist dringend notwendig und längst überfällig. Um den Sportbetrieb provisorisch aufrechtzuerhalten, wurden bereits umfangreiche Reparaturen durchgeführt, doch nun ist der Kunstrasen nicht mehr instandsetzbar, weshalb der Trainings- und Spielbetrieb in Kürze eingestellt werden muss. Ausweichmöglichkeiten sind nicht im ausreichenden Maß vorhanden. Für diese Maßnahme sind laut der Kostenschätzung eines Facharchitekten aus dem Jahr 2022 insgesamt 760.000 € im Haushalt 2023 vorgesehen. Kunststoffgranulat als Füllmaterial wird ausgeschlossen, so dass eine Austragung von Mikroplastik vermieden werden kann. Genauere Details ergeben sich aber erst aus der geplanten Ausschreibung des beauftragten Fachplaners. Auch die Flutlichtbeleuchtung und das Bewässerungssystem sollen erneuert werden. Der Verein beteiligt sich durch Eigenleistungen an den Gesamtkosten, eventuell sind auch Zuschüsse vom Badischen Sportbund möglich.

Um sicherzustellen, dass die Erneuerung des Kunstrasens vor dem Start der Runde 2023/2024 abgeschlossen ist, müssen die Ausschreibung und die erforderlichen Auftragsvergaben schnellstmöglich erfolgen. Aus diesem Grund sollen die bei Projekt-Nr. 8.52312340 veranschlagten Mittel aufgrund der Dringlichkeit bereits freigegeben werden, bevor die Haushaltsplanung 2023/2024 verabschiedet wird. Die Beschlussfassung hierzu kann nicht abgewartet werden.

Aufgrund erfolgreicher Erfahrungen bei ähnlichen Projekten in der Vergangenheit soll auch hier die Bauherrschaft an den Verein übertragen werden. Um dem Verein einen raschen Beginn der Vorbereitungsarbeiten zu ermöglichen, sollen die Mittel sofort zur Verfügung gestellt werden, wobei die Auszahlung gemäß dem Baufortschritt erfolgt.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Modernisierung des Sportgeländes um Sportangebot aufrecht zu erhalten

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Beantwortung des Arbeitsauftrages (Tischvorlage in der Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2023)